

Schulstreik gegen die Wehrpflicht!

Am 05.12. um 12 Uhr beim Giesinger Bahnhof

Die Wehrpflicht soll wieder eingeführt werden. Zunächst als „freiwilliger Wehrdienst“, doch schon jetzt steht fest: Wenn sich nicht genug von uns melden, dann kommt die Pflicht für alle.

Es heißt, wir sollen für Deutschland Krieg führen können. Doch was ist eigentlich mit unserem Recht, in Frieden zu leben und selbst zu entscheiden, wie wir unser Leben führen wollen? Wir wollen nicht ein halbes Jahr unseres Lebens in Kasernen eingesperrt sein, zu Drill und Gehorsam erzogen werden und töten.

Deshalb gehen wir am 05.12. nicht zur Schule! Wir streiken gegen die Wehrpflicht und alle Zwangsdienste!

Der Streik ist unser bestes Mittel Druck aufzubauen und zu zeigen, dass wir es ernst meinen. Von 2008-2011 streikten hunderttausende SchülerInnen in Deutschland, sie erkämpften zusammen: die Abschaffung der Studiengebühren und in einigen Bundesländern die Abschaffung vom achtjährigen Gymnasium (G8). Und auch FFF und die Streiks in Italien zeigen uns: mit Streiks können wir was erreichen. Wir fordern:

- **Statt Milliarden in Waffen zu stecken, Milliarden für Bildung, bessere Ausbildungsplätze, das Klima und für unsere Zukunft!**
- **Bundeswehr raus aus unseren Schulen! Rekrutierung Minderjähriger stoppen!**

Zeigen wir der Politik, was wir von ihren Plänen halten! Lasst uns gemeinsam laut werden!

WIR LAUFEN GEMEINSAM ZUR DEMO:

ASAM-Gymnasium: 11:20 Uhr
FOS-West: 11:30 Uhr

MOS-München: 10:30 Uhr

Deine Schule fehlt?
DM uns auf Insta!

**Schulstreik am 05.12. um 12 Uhr
am Giesinger Bahnhof**



@NEINZURWEHRPFLICHT_MÜNCHEN

neinzurwehrpflicht-munchen@proton.me

Nein zur Wehrpflicht!

Gegen alle Zwangsdienste!

Am 5. Dezember soll im Bundestag über die Wiedereinführung der Wehrpflicht und anderer Zwangsdienste abgestimmt werden. Deswegen gehen wir am Vorabend, dem 4.12., auf die Straße! Wir sagen: Nein zur Wehrpflicht! Gegen alle Zwangsdienste!

Die Wehrpflicht – als Teil der Kriegsvorbereitung der gesamten Gesellschaft – bedeutet für uns, dass wir gezwungen werden, unsere individuelle Lebensgestaltung einzuschränken, um Befehle zu befolgen. Wir sollen an der Waffe ausgebildet werden, um im Ernstfall unser Leben im Krieg zu riskieren und andere Menschen zu töten – und das als Reservist*innen bis zum 65. Lebensjahr.

Auch Ersatzdienste zur Wehrpflicht bedeuten eine Einschränkung unserer Selbstbestimmung – und das bei geringer Vergütung. Damit werden Probleme wie die Unterbesetzung mit ausgebildeten Fachkräften im sozialen und Gesundheitsbereich nicht gelöst. Gleichzeitig sollen mit Zwangsdiensten Löhne niedrig gehalten und Kämpfe um bessere Bezahlung und Arbeitsbedingungen erstickt werden.

Wir wollen in einer Welt leben, in der wir uns frei entfalten können. Dazu braucht es eine Politik, die auf Frieden, Deeskalation und Abrüstung setzt. Wir verdienen eine Zukunft ohne Kriege. Deshalb gehen wir gemeinsam am 4.12. auf die Straße:



- **Nein zur Wehrpflicht!**
- **Für die Selbstbestimmung junger Menschen – gegen alle Zwangsdienste!**
- **Nein zu Aufrüstung und Kriegstüchtigkeit! Für Frieden, Diplomatie und Abrüstung!**
- **Geld für Bildung, Soziales, Umwelt- und Klimaschutz, statt für die Wiedereinführung der Wehrpflicht!**
- **Stoppt die Rekrutierung Minderjähriger! Bundeswehr raus aus unseren Schulen! Forderungen des UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes jetzt umsetzen!**

Großdemo München 04.12.2025

18 Uhr am Rosenheimer Platz



@NEINZURWEHRPFLICHT_MUNCHEN

neinzurwehrpflicht-munchen@proton.me